

GESCHICHTE

100 **stela**[®]

1922 - 2022



drying technology

100 Jahre STELA

Sehr geehrte Damen und Herren!

100 Jahre STELA. Wir sind stolz darauf, dieses hohe Alter erreicht zu haben.

In 100 Jahren passiert viel. Wenn wir nur einmal zurückdenken, was sich die letzten 10 Jahre verändert hat – vor 10 Jahren waren wir noch alle zusammen am Standort Massing – so ist es gewaltig sich die 100 Jahre vorzustellen.

Aber nun mal der Reihe nach.

Wie hat alles angefangen ?

1922 wurde der Grundstein unseres erfolgreichen Unternehmens gelegt. Die örtlichen Bauernhöfe hatten kein fließendes Wasser und mussten mit Handpumpen aus Brunnen schöpfen. Mit der Idee dies zu automatisieren begründete Stefan Laxhuber zusammen mit seinem Freund das Unternehmen. Der Windbrunnen war geboren. Regenerative Energie zu einer Zeit, als noch niemand wusste was dieses Wort eigentlich bedeutet. Die Nachhaltigkeit liegt uns in den Genen.

Die Landtechnik war dann für Stefan Laxhuber sehr schnell das Betätigungsfeld. Verkauf und Service von Landmaschinen – dieses Thema ließ unser Unternehmen langsam aber stetig wachsen.

Als dann die zweite Generation ins Unternehmen hineinwuchs begann die Zeit der Trocknungsanlagen. Mitte der 1960er Jahre wurde nicht nur das Logo „STELA“ geboren sondern auch der erste Trockner entwickelt.

Auch dieses Geschäft wuchs und wuchs. Und die Anforderungen an die Steuerungen wurden immer komplexer. So kam es, dass 1982 die STELA Steuerungstechnik ins Leben gerufen wurde. Vor nunmehr 40 Jahren.

Das Portfolio konnte abgerundet werden. STELA konnte nun vom ersten Kundenkontakt bis zur Inbetriebnahme alles im eigenen Haus bewerkstelligen. Eine Firmenphilosophie, der wir bis heute treu geblieben sind.

STELA ist seit einem Jahrhundert ein familiengeführtes Unternehmen, mittlerweile in der dritten Generation. Fernab von Konzernstrukturen fallen bedachte Entscheidungen mit Weitblick – für unsere Umwelt, unsere Kunden und Lieferanten, für die gesamte STELA-Mannschaft.

Dieser Fleiß immer besser zu werden, lässt uns kontinuierlich wachsen. Wir schauen auf Aus- und Weiterbildung und bieten unseren Mitarbeitern alle Möglichkeiten ihr Fachwissen und ihre Kreativität einzubringen um unsere Produkte weiterzuentwickeln. Das Ausbilden von eigenen Fachkräften erleichtert uns das Forschen und Entwickeln und hat STELA zu einem weltweit führenden Trocknungsanlagenbauer wachsen lassen.

STELA steht für Innovation und Effizienz, wir forschen tagtäglich um unsere Anlagen weiterzuentwickeln und ressourcenschonender zu machen. Seit 2020 ist STELA selbst ein klimaneutrales Unternehmen - denn wir leben Verantwortung.

Die Werte, die STELA vor 100 Jahren bei der Gründung vertreten hat, sind heute aktueller denn je. Wir vertrauen seit jeher auf dieses Konzept und können nun in das zweite Jahrhundert der Firmengeschichte starten. Unser großer Dank gilt unseren Mitarbeitern, die sich jeden Tag unermüdlich aufs Neue zum Wohle aller einbringen.

Freuen wir uns gemeinsam auf weitere 100 Jahre STELA!

Ihre Familie Laxhuber

Lasst uns mit einem Blick auf die Geschichte den Werdegang unserer Firma vor Augen führen.

Die Firmengründer



Stefan und Juliane Laxhuber



Geschäfts-Empfehlung.
 Die Untertanen erlauben sich der verehrlichen Gewerkschaft von **Massing** und **Umgebung** bekannt zu geben, daß sie im Nebengebäude der Laxhuber'schen Gastwirtschaft in **Massing** die **Schlosser- u. Spenglerwerkstätte** eröffnet haben, und nun in der Lage sind, alle in dieses Geschäft einschlägige Arbeiten wie:
 Uebernahme von Anschlagarbeiten
 Kochherdenbau (mit und ohne Kachelofen)
 Bligableiter-Anlagen — Gas-Anlagen
 Eiserne Wind-Motore für Kraft- u. Wasserverforgung
 prompt und billig aufzuführen. Ferner führen wir bei von **Hrn. Laxhuber** bestellte **Installations-Geschäfte (Neuanlage von Motoren)** in allem Umfang weiter. — Zugleich sind wir in der Lage, alle **autogenen Schweißarbeiten** in Eisen, Blech und Stahl bestens auszuführen.
 Wir ersuchen, das uns früher als Gehilfen geleistete Vertrauen auch weiterhin zu überlassen.
Laxhuber & Aldermann, Massing a. R. Telefon Nr. 15.



Die Ausnützung der kostenlosen Windkraft durch die **Rottaler-Pump-Wind-Turbine** von **Stefan Laxhuber, Massing**
 ermöglicht billigste, absolut zuverlässige Wasserverforgung für Einzelhöfe und Ortschaften

Eigene bewährteste Konstruktion ganz von Stahl und Eisen mit festem Rad — Völlig selbsttätiger Betrieb zu jeder Jahreszeit, auch bei stärksten Winden — Absolute Sturmsicherheit — Außer vierteljährlicher einmaliger einfacher Schmierung keine Bedienung — Ganz geräuschloser Lauf.

Das Hauptaugenmerk bei meinen Pumpenturbinen ist auf Dauerhaftigkeit, leichtem Lauf und Anpraxbarkeit in der Wartung gelegt. Durch die neuangenehme Kapselung des Triebwerks ist ein völliger Schutz gegen alle Witterungseinflüsse erreicht, der die Betriebssicherheit und Lebensdauer der Turbine bedeutend erhöht. Das leichte Anlaufen des Rades durch die Kugellagerung ermöglicht die Ausrichtung auch sehr schwacher Winde.
 Die Rottaler Windturbine für Pumpenbetrieb wird in verschiedenen Größen von 2 1/2 Meter Rad-Durchmesser aufwärts geliefert.
 Die Ermittlung der jeweils richtigen Größe ist von zu fördernder Wassermenge, Brunnen-tiefe, Gebäudefestigkeit und von örtlichen Windverhältnissen abhängig, die im Bedarfsfalle angegeben sind und lege ich mit ausführlichen Kostenanlagen gerne zur Verfügung.

Alttestes Geschäft der Branche am Platze
 Glänzende Gutachten Hervorragende Zeugnisse

Rottaler Windturbinen
 Pumpen- und Brunnenbau
Stefan Laxhuber, Massing
 Telefon 15

Stefan Laxhuber gründete eine kleine Garagenwerkstatt im Ortskern von Massing. Da die Wasser- und Stromversorgung der Bauernhöfe sehr schlecht war und die modernste Technik aus einer einfachen Handpumpe am Brunnen bestand, hat Stefan Laxhuber sehr bald mit dem Bau von Windbrunnen begonnen.

1922



Die kleine Firma spezialisiert sich auf Landmaschinenteknik, hier beim Einsatz eines Bindemähers.

1926



Im weiteren Verlauf wandte man sich dem Handel mit Landmaschinen zu. Stefan Laxhuber zählte zu den Pionieren der neuen Erntetechnik. Bereits 1937 kann er den ersten Claas-Mähdrescher ausliefern.

1937

Der neue 38 PS Ackerluft-Bulldog
zum Einsatz auf Acker und Straße

**ACKERLUFT
BULLDOG
MIT 6 GÄNGEN**

38 PS

D 9506

D 9506

HEINRICH LANZ MANNHEIM
AKTIENGESELLSCHAFT

PO 2469

**Betriebsicher
Wirtschaftlich**



Arbeitsordnung

Laut Genehmigung des Gewerbeaufsichtsamtes L a n d s h u t beträgt die Arbeitszeit in meinen Betrieb ab 15 Juli wöchentlich 60 Stunden. Für Jugendliche unter 15 Jahren 54 Stunden, täglich wie folgt.

Montag	von 7 Uhr bis 11 Uhr.	Von 12 bis 1/2 4 Uhr	von 4 Uhr bis 7 Uhr
Dienstag	" 7 " " 11 2 "	" 12 " 1/2 4 "	" 4 " " 7 "
Mittwoch	" 7 " " 11 " "	" 12 " 1/2 4 "	" 4 " " 7 "
Donerstag	" 7 " " 11 " "	" 12 " 1/2 4 "	" 4 " " 7 "
Freitag	" 7 " " 11 " "	" 12 " 1/2 4 2 "	" 4 " " 7 "
Samstag	" 7 " " 11 " 2 "	12 " 1/2 4	-----

In dringenden Fällen kann auch laut Genehmigung diese Arbeitszeit noch überschritten werden und in besonders dringenden Fällen auch Sonntagsarbeit verlangt werden

Der Betriebsführer

Heinrich...

Der Meister und seine Mitarbeiter. Langsam wächst der Betrieb. Die Arbeitszeiten waren damals auch anders.

1952

40 Jahre im Dienst der Landwirtschaft. Der 250. Mähdrescher wurde ausgeliefert.

1962



CLAAS-SUPER-AUTOMATIC-S-



Bedienungskomfort durch Hydraulik

Die Ausstattung der schleppergezogenen CLAAS-AUTOMATIC-Typen mit hydraulischen Steuerungsorganen für Haspel und Schneidwerk brachte Bedienungs erleichterungen mit sich, wie sie bisher nur bei selbstfahrenden Mähdreschern bekannt waren. Ein Schritt weiter auf dem Weg zu noch mehr Leistung bei geringem Bedienungsaufwand ist der neue CLAAS-SUPER-AUTOMATIC -S-. 2,40 m Schnittbreite, regelbare Haspelgeschwindigkeit, Zwangseinzug durch Keltenschrägförderer anstelle Obertuch, strapazier-

fähiges Trevira-Untertuch und für den Transport hydraulisch hochzuschwenkendes Schneidwerk sind seine wichtigsten Verbesserungen. Unverändert blieb die Grundkonstruktion: die kombinierte Quer/Längsfluß-Bauart. Ihre zahllosen und von der Praxis anerkannten Vorzüge machen den SUPER-AUTOMATIC -S- zu einer leistungsfähigen, zuverlässigen und wirtschaftlichen Erntemaschine, die besonders der größere landwirtschaftliche Betrieb zu schätzen weiß.

CLAAS - QUALITÄT AUS PRINZIP



GEBR. CLAAS MASCHINENFABRIK GMBH · 4834 HARSEWINKEL



Initiiert durch den Sohn des Firmengründers, Stefan Laxhuber, wird die erste Trocknungsanlage – ein Schubwendetrockner für Mais gebaut. Von diesem Zeitpunkt an beginnt der langsame, aber kontinuierliche Wandel vom reinen Handel zur Herstellung eigener Produkte. Mit dem Bau des ersten Trockners beginnt die zweite Generation in der Firmengeschichte.

1967



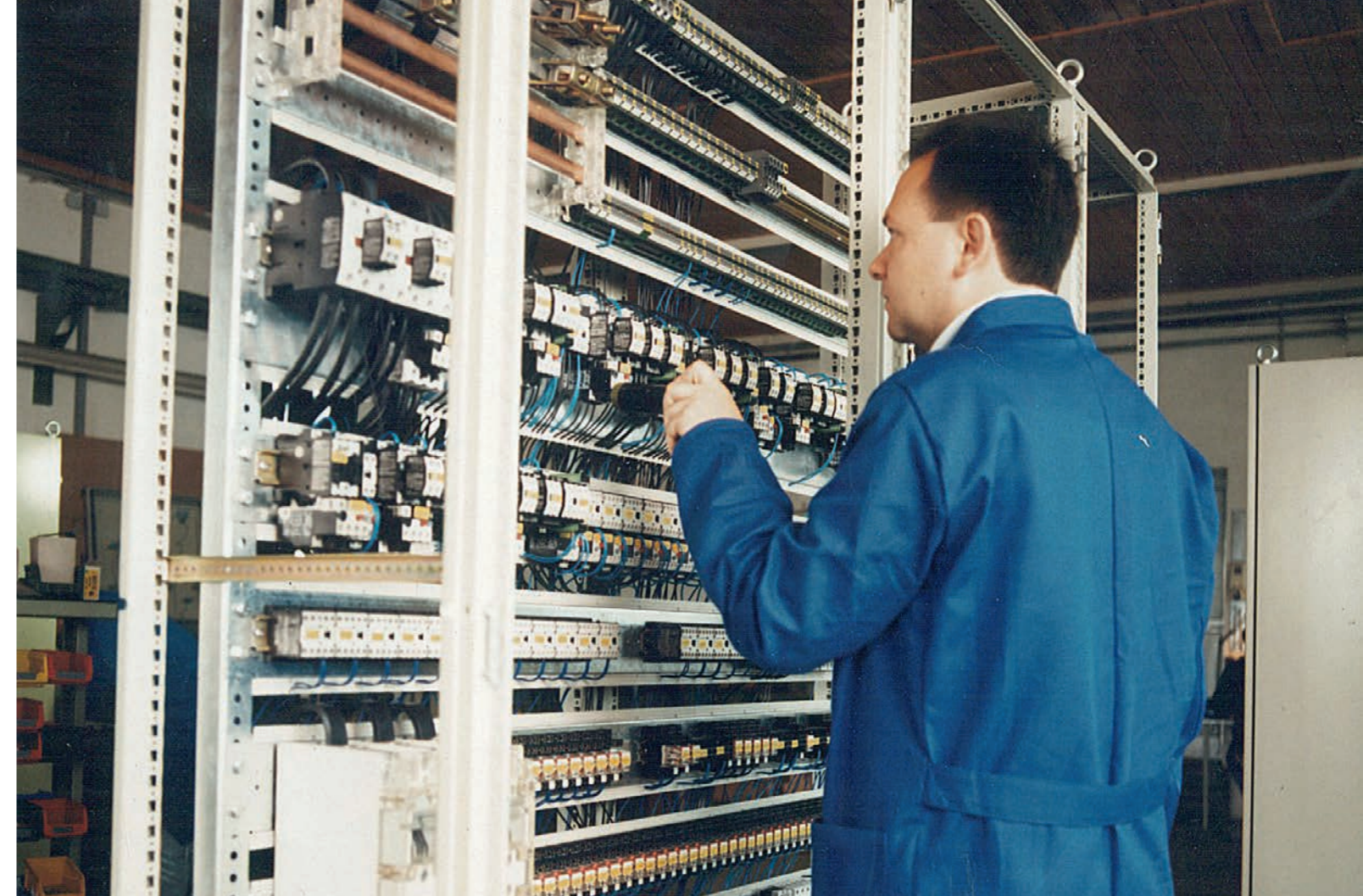
Zum 50-jährigen Betriebsjubiläum übergibt der Gründer Stefan Laxhuber den Betrieb an seinen Sohn. Die Auslieferung des 500. Claas-Mähdreschers kann vorgenommen werden. In der Trocknungstechnik gibt es in den Folgejahren viele Änderungen und Verbesserungen. Die Anlagen werden größer und leistungsstärker.

1972



Mit der ersten Bandtrocknungsanlage zur Trocknung von Lebensmitteln kann ein Bereich außerhalb der Landwirtschaft neu erschlossen werden.

1975



Es erfolgt die Gründung einer eigenständigen Firma für Schaltanlagen, die bisher von einer Fremdfirma bezogen wurden. Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Verbesserung von Schlagkraft und Service vollzogen. Die immer aufwendiger werdenden Vorschriften und Anforderungen an die Steuerungstechnik der Anlagen können nun aus erster Hand mit vollem Know-how bedient werden. In der Trocknerfertigung beginnt das Zeitalter der Computer. Es wird mit CAD konstruiert und auf CNC-Maschinen gefertigt.

1982



Steuerungstechnik



Unsere Mannschaft damals.

1996



Die 75-Jahr-Feier war ein voller Erfolg. Über 2.000 Trocknungsanlagen sind inzwischen weltweit im Einsatz. Die Öffnung nach Osten ermöglicht neue Absatzchancen für die Zukunft. Die Firma Laxhuber ist inzwischen der führende europäische Hersteller von Bandrocknern für Lebensmittel und Industrie.

1997



Die dritte Generation fängt 2002 mit dem Bau des ersten Niedertemperaturtrockners an. Da begann die Erfolgsgeschichte, die uns zum Marktführer für Trocknungsanlagen in der Pelletproduktion machte.

2002



Bau der ersten Maistrocknungsanlage mit Hackschnitzelbefeuerung.

2004



Entwicklung von Trocknungsanlagen zur Abwärmenutzung aus Biogasanlagen. Es werden Bandtrockner eingesetzt, die unter Zuhilfenahme der Abwärme aus der Biogasanlage die anfallenden Gärreste trocknen können.

2005



Die tausendste Schubwendetrocknung ist geliefert. Seit mehr als 40 Jahren ist nun dieser Trocknertyp immer noch aktuell.

2008



Der bislang größte STELA-Niedertemperatur-Bandrockner für Sägespäne wird nach Neuseeland geliefert.

2009



40 Millionen Tonnen Getreide werden nun pro Jahr auf STELA-Trocknungsanlagen weltweit getrocknet.

2010



Zur Effizienzsteigerung der Brennstoffe tritt unter anderem Rindentrocknung immer mehr in den Vordergrund.

2011



Über 3.500 Trocknungsanlagen wurden bereits in den vergangenen 45 Jahren realisiert. Der größte Bandtrockner mit einer Gesamtlänge von ca. 70 Meter wird nach Chile geliefert. Bei einem der weltweit größten Cellulosehersteller wird der Niedertemperatur-Bandtrockner zur Biomassevortrocknung eingesetzt.

2012



Unsere Mannschaft 2012 - Die Erfahrungen der letzten Jahre lassen uns voller Zuversicht in die Zukunft blicken. Das gesamte Know-how wird weiterhin in die Entwicklung moderner Trocknungsanlagen für die verschiedensten Produkte eingesetzt: angefangen von der Landwirtschaft über die Ernährungswissenschaft, Energietechnik bis hin zur Entsorgungstechnik.

2012



Wir realisieren mit unserem Partner Haus aus Istanbul in Izmir / Türkei nach eigenen Angaben „eines der größten Klärschlamm-trocknungsprojekte der Welt“.

2013



Strands für OSB-Anlage mit Bandrockner trocknen - I-PAN errichtet im italienischen Coniolo ein neues OSB-Werk - wir liefern die zugehörige Trocknungsanlage!

Zudem wird die erste Trocknungsanlage mit Biturbo-Technologie in Betrieb genommen und zum Patent angemeldet.

2013



Stefan Laxhuber übergibt den Betrieb an seinen Sohn Thomas Laxhuber, die dritte Generation in der Stela Geschichte.

2014



Unsere Mannschaft 2014.

2014



„Schreiten wir zur Tat!“ - am 02.02.2015 um 14 Uhr gab Geschäftsführer Thomas Laxhuber das Signal zum Spatenstich zur Errichtung des Neugebäudes der Firma Stela Laxhuber GmbH im Gewerbegebiet Morolding. Die Fertigstellung ist für Ende Februar 2016 geplant.

2015



Nach 16 Monaten Bauzeit wurde ins neue Produktions- und Verwaltungsgebäude nach Mordolding / Massing umgezogen. Hier bietet sich auf 67.000 m² Platz für 140 Mitarbeiter, davon 26 Azubis. Am 17.06.2016 fand die Eröffnungsfeier statt.

2016



Gala TOP-Unternehmen
Niederbayern
19. Oktober 2017



Am 19.10.2017 durfte die Firma Stela Laxhuber GmbH, vertreten durch Seniorchefin Thea Laxhuber, Geschäftsführer Rainer Hettwer und Büroleiterin Martina Snape den Preis „Top-Unternehmen Niederbayern“ in der Kategorie „Ausbildung“ in Empfang nehmen.

2017



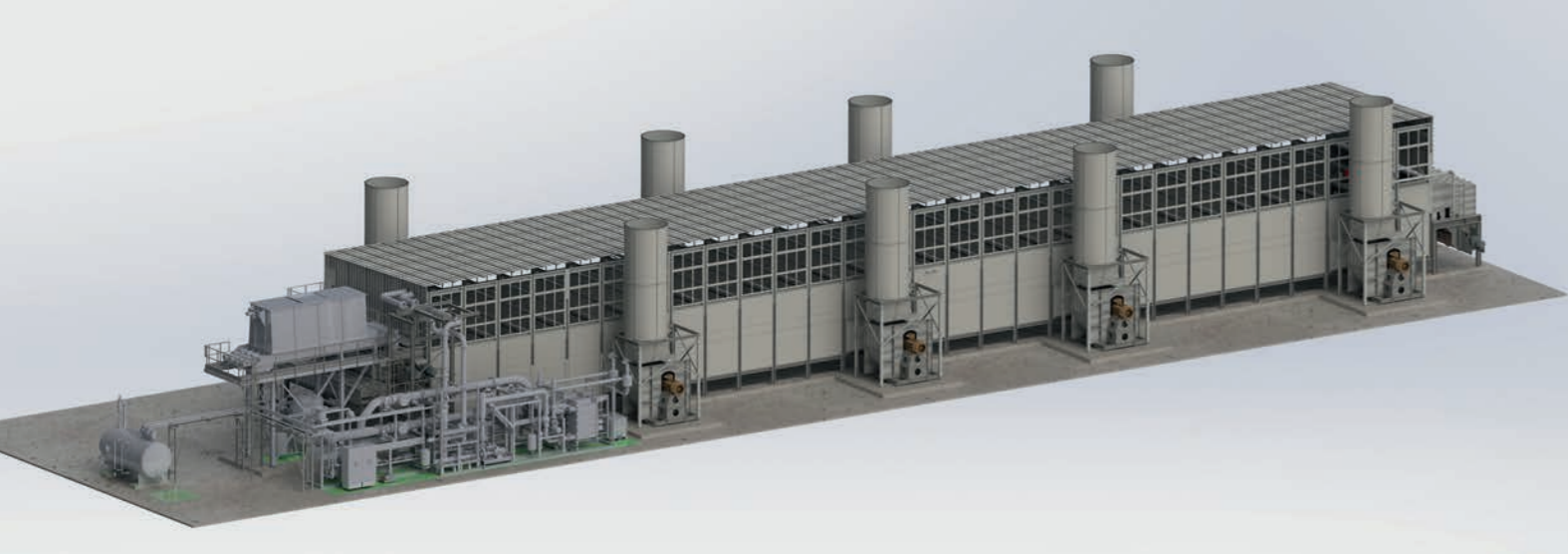
Mit Hilfe des patentierten Stela RecuDry Systems wird die herkömmliche Trocknungstechnologie noch energieeffizienter. Energieeinsparungen bis zu 35 - 55% bei Neu- sowie Bestandsanlagen sind möglich. Erste realisierte Projekte bestätigen die herausragenden Vorteile dieses Systems.

2017



Am 08.11.2018 bereits zum zweiten Mal wurde die Auszeichnung zum Top-Unternehmen an Stela Laxhuber aus Massing überreicht. Besonders hervorgehoben wurden die Anstrengungen im Bereich der Ausbildung junger Leute.

2018



Stela realisiert in Brasilien den bis dato größten Bandtrockner mit 8,5 Metern Breite und mit einem Durchsatz von 100T Nassware pro Stunde.


2021



Im Jahr 2022 wurden wir als Unternehmen schließlich mit dem Bayerischen Mittelstandspreis ausgezeichnet.

2022





stela Laxhuber GmbH
Laxhuberplatz 1 / D - 84323 Massing
Tel +49 8724 899-0 / E-mail: event@stela.de / www.stela.de



drying technology